

# Schwierige Schülerin/Mutter

**Beitrag von „hanuta“ vom 22. Februar 2016 23:11**

@ Alhimari Na, die Variante mit Hand reichen, an einem Strang ziehen, gemeinsam für das Kind...haben wir ja alles durch. Das, worum Mama sich sorgen sollte, kommt eh nicht an. Vielleicht tut es das jetzt. Irgendwann muss Mama ja mal auffallen, dass da irgendwas nicht hinhaut, wenn Lara jede Stunde stört, die Hausaufgaben nicht macht und einfachste Anforderungen (gib den fertigen Zettel ab) nicht erfüllt.

Schüler haben Berufsorientierung. Ich weiß aber nicht, was da genau gemacht wird. (Ich bin nicht die Klassenlehrerin!) Aber das macht ein Externer, der wollte nach dem ersten Mal eigentlich nicht wieder in diese Klasse...Und ratet mal, wer da ordentlich mitgemischt hat...

Ich hoffe auf die Konferenz noch vor Ostern. Wäre auch nicht die erste Familie, wo das Kind spontan vor einer Konferenz die Schule wechselt.

Ja, ich bin da jetzt mal ganu unpädagogisch. Mit ist mittlerweile egal, was aus dem Mädchen wird. Da sitzen noch genügend andere, die sie mit aufmischt.

Da sind auch einfach Probleme, wo ich als Lehrer/wir als Schule einfach nicht zuständig sind. Aber wenn Mama meint, das Verhalten sei so in Ordnung, ist das halt so.